

**Beat Schlatter (\*5. Mai 1961, Zürich) ist ein Schweizer Kabarettist, Schauspieler und Drehbuchautor. Lebt und arbeitet in Zürich.**

Sekundarschule in Rüschlikon. 1977–1983 tätig als Punk-Musiker in verschiedenen Schweizer Bands: als Schlagzeuger bei Sperma und Liliput, mit Stephan Eicher auf Europa-Tournee mit dem gemeinsamen Strassenmusikprojekt *Die Reisenden*. 1983 Mitwirkender bei der Musical-Komödie *Der Hundeschwindel von Moskau*, Stans (mit Martin Hess, Stephan Eicher, Klaudia Schifferle, Patrick Frey u.a.). Seither freischaffender Autor, Kabarettist und Schauspieler. 1983 gemeinsam mit Patrick Frey und Enzo Esposito Gründungsmitglied des Kabarett Götterspass, in der Folge Koautor und Hauptdarsteller aller Götterspass-Programme (1984–1997), darunter *Das offizielle Festprogramm* (1991) und *Der Betriebsanlass* (1993). 1997 Auflösung des Kabarett Götterspass. 1990 zusammen mit Viktor Giacobbo Autor und Hauptdarsteller der Tragikomödie *Kunst und Schinken* (Regie: Peter Frreiburghaus), anschliessend bis 1991 auf Gastspieltournee in der Schweiz. Seit 1991 regelmässiger Mitarbeiter in der TV-Sendung *Kassensturz*. 1992 Koautor und Hauptdarsteller der Komödie *Die grosse Schwamendinger Oberdorfoper* (Regie: Katja Früh). 1996 zusammen mit Walter Bretscher, Andreas Dobler und Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller des Kinofilms *Katzendiebe* (Regie: Markus Imboden). 1998–2000 regelmässige Bühnenprogramme mit dem Künstler und Maultrommel-Spieler Anton Bruhin, *Maulen und Trommeln*. 1999–2006 als «Strassenkehrer Willi» Mitwirkender in der Soap *Lüthi & Blanc* (diverse Regisseure) des Schweizer Fernsehens DRS. 1999 mit Michael Steiner Gründer der «Bingo-Show-Abende». Seither regelmässige kabarettistische Bingo-Abende. Ab 1999 Rollen in diversen Kurzfilmen der Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich. 2000 Koautor und Hauptdarsteller im Kinofilm *Komiker* (Regie: Markus Imboden). 2004 Koautor und Hauptdarsteller im Fernsehfilm *Ferienfieber* (Regie: This Lüscher). 2005 als «Fritzli Bühler» Mitwirkender im Kinofilm *Mein Name ist Eugen* (Regie: Michael Steiner). 2007 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller in der Theaterkomödie *Der beliebte Bruder* (Regie: Katja Früh). 2009 Mitwirkender im Kinofilm *Die Standesbeamtin* (Regie: Micha Lewinsky). 2010 Hauptrolle in dem Kurzfilm *Die Praktikantin* (Regie: Peter Luisi). 2010 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller des Bühnenstücks *Das Drama* (Regie: Katja Früh). 2011 Mitwirkender im Kinofilm *Der Sandmann*

(Regie: Peter Luisi) und Hauptdarsteller im Dokumentarfilm *Hoselupf* (Regie: This Lüscher). 2012 mit Patrick Frey Autor und Hauptdarsteller in der Theaterkomödie *Seegfrörni* (Regie: Katja Früh). 2012 gemeinsam mit Stephan Pörtner Lesetour mit dem Bühnenprogramm *Bin gleich zurück* (mit der Publikation *Bin gleich zurück. Komisches aus dem Leben von Beat Schlatter* von Stephan Pörtner, Zürich 2012). 2013 Autor und Mitwirkender in der Comedy-Quizshow *Metzgete* des Schweizer Radio Fernsehen SRF. 2014 Hauptdarsteller im Theaterstück *Pornosüchtig* (Regie: Pascal Ulli). 2014 mit Stephan Pörtner Autor und Hauptdarsteller im Theaterstück *Polizeiruf* (Regie: Pascal Ulli).

Neben seiner Tätigkeit als Komiker, Schauspieler und Drehbuchautor Produzent von Musik-CDs (Jack Stoicker, *Hällwach* und *Tribute to Jack Stoicker. Jack is Back*) und Theaterproduktionen.

Weiter als Autor von diversen *Schreckmümpfeli* für die Krimi-Hörspiel-Reihe des Schweizer Radio SRF 1, Kurzgeschichten für *Märli für Erwachsene* (2006) sowie zusammen mit Christophe Badoux und Jürg Brändli das Comicbuch *Bupo Schoch – Operation Roter Zipfel* (1999) und zusammen mit Flurina Valsecci das Bilderbuchs *Erdwin der Nacktmaulwurf* (2005).

Hinzu kommen zahlreiche Auftragsarbeiten für diverse Schweizer Unternehmen (Bsp. SBB, Zoo Zürich, Ricardo, etc.).

### **Auszeichnungen**

- |      |                                                                                                        |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2015 | «Best Comedy» für <i>The Wellington</i> , Los Angeles Independent Film Festival                        |
| 2012 | Prix Walo als «Bester Schauspieler» für das Bühnenstück <i>Seegfrörni</i> und den Film <i>Hoselupf</i> |
| 1998 | Drehbuchpreis der SSA (Société Suisse des Auteurs) für <i>Komiker</i>                                  |
| 1996 | Prix Walo (Kategorie «Film») und Schweizer Goldnacht-Preis (Kategorie «Film») für <i>Katzendiebe</i>   |
| 1992 | Salzburger Stier und Oltener Tanne                                                                     |

### **Nominierungen**

- |      |                                                                                         |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------|
| 2015 | «Bester Foreign Film» für <i>The Wellington</i> , Los Angeles Independent Film Festival |
| 2015 | «Best Ensemble Cast» für <i>The Wellington</i> , Los Angeles Independent Film Festival  |
| 2011 | «Best Actor» für <i>The Apprentice (Die Praktikantin)</i> , Los Angeles Comedy Festival |